

Autor*innenleitfaden

Hallo liebe Autor*innen, das hier soll eine kleine Orientierungshilfe für euch sein!

- Beiträge bitte per Mail an tacheles-aachen@riseup.net
- Gebt beim Einsenden eine Kontaktmöglichkeit an, damit wir uns nach dem Redaktionieren bei euch melden können.
- Bitte seid in der Zeit nach Redaktionsschluss für uns erreichbar und plant ein bisschen Zeit für die Überarbeitung der Texte ein!
- Bitte schickt Fotos, (selbstgemachte?) Bilder oder Grafiken mit, inkl. Bildunterschrift und Klärung der Bildrechte bzw. Quelle.
- Es wäre schön, wenn nicht nur Bilder von Bannern abgedruckt werden und auch nicht immer das selbe Gruppenlogo in unterschiedlichen Versionen!
- Wir wünschen uns mit Sternchen gegenderte Texte. Falls nicht oder anders gegendert wird, schreibt bitte eine kurze Erklärung, warum ihr euch dagegen entschieden habt! Wir behalten uns aber das Recht vor, ungedenderte Texte nachträglich zu gendern, um dem feministischen und solidarischen Anspruch der Zeitung gerecht zu werden.
- Hervorhebungen (Zwischenüberschriften und Zitate aus dem Text) sollten selbst rausgesucht werden. Sie sollten nicht länger als 150 Zeichen sein.
- Absätze machen!
- Anmerkungen und/oder Quellen können gut unter den Text eingebaut werden. Quellen können, müssen aber nicht. Prinzipiell sollten aber die Texte als solche in sich verständlich und vollständig sein. Sollten die Endnoten zu zahlreich sein, wird die Redaktion nochmal auf die Autor*innen zurückkommen. Überlegt euch außerdem, ob und in welcher Form Internetquellen und lange Links in einer Printzeitung sinnvoll sind.
- Die Texte sollten in einfacher, verständlicher Sprache verfasst werden. Wenn Fachbegriffe verwendet werden, dann sollten diese erklärt werden. Nicht die inhaltliche Komplexität soll verschwinden, aber Menschen sollen nicht durch die ersten drei Sätze abgeschreckt werden. Auch komplexere Sachverhalte können zugänglich behandelt werden. Dieser Anspruch wurde nicht vom Redaktionskollektiv aufgestellt, sondern mit allen Gruppen beim Vernetzungstreffen so gemeinsam beschlossen. Außerdem Szenesprech (auch inhaltlich) vermeiden!
- Macht euch nochmal Gedanken dazu: Wer sind die Adressat*innen des Beitrags? Natürlich muss diese Frage nicht einheitlich und klar beantwortet werden. Ideen, die wir dazu hatten, waren z.B. Aachener*innen, linke, offene Menschen, Betroffenenengruppen,

Nachbar*innen, interessierte Menschen, nicht politisch aktive Menschen, Bürgis, kein Wissensstand als Voraussetzung.

- Außerdem gab es den Vorschlag, gesellschaftlich eher negativ konnotierte, vorurteilsbehaftete Begriffe (z.B. antifaschistisch, linksradikal, Feminismus...) verstärkt in Texten zu benutzen, zu erklären und positiv zu besetzen, anstatt eine Auflistung dieser Begriffe in ein Selbstverständnis zu kloppen.
- Schreibt bitte unter den Text, wer als Autor*in genannt werden soll!

Fahrplan:

Einsendeschluss : Bis dann solltet ihr eure Texte fertig und abgeschickt haben. Wir freuen uns aber auch über Texte, die schon vorher da sind!

Redaktionsschluss (Einsendeschluss + 1 Woche): Spätestens dann schicken wir euch die überarbeiteten, redaktionierten Texte wieder zurück, damit ihr nochmal drüber gucken könnt.

Einsendung überarbeiteter Texte (Einsendeschluss + 2 Wochen): Bis dann habt ihr Zeit, eure Texte zu überarbeiten und Anmerkungen einzubringen. Achtet darauf, dass bei den Versionen, die ihr zurückschickt, eindeutig ist wie ihr sie abgedruckt haben wollt! (z.B. Änderungen annehmen bzw. ablehnen, sodass das Dokument nicht so ein Riesenflickenteppich ist)

Druck (Einsendeschluss + 3 Wochen): In der Zeit vor dem Druck findet noch die finale Redaktion statt und es wird viel am Layout geschraubt und geguckt, wie alles zusammen passt.

Checkliste zum Einsendeschluss:

- Titel **und** Untertitel?
- Autor*in kenntlich gemacht?
- Hervorhebungen bzw. Zwischenüberschriften? (Vor allem bei längeren Texten ab etwa 4000 Zeichen)
- Bilder und Grafiken inkl. Bildunterschriften und Klärung der Bildrechte? (Bei ca. unter 3000 Zeichen ist auch ohne Bild ok, bei eher langen Texten gehen gerne auch zwei Bilder)

Wir freuen uns auf eure Texte!

Das Redaktionskollektiv